

17. IV. 1918

Baron Burian Minister des Aeußern.

Wien, 16. April.

Amlich wird gemeldet:

Se. k. u. k. Apostolische Majestät hat den gemeinsamen Finanzminister Baron Stephan Burian v. Rajecz zum Minister des kaiserlichen und königlichen Hauses und des Aeußern ernannt.

Amliche Begründung der Ernennung.

Budapest, 16. April.

Amlich wird gemeldet:

Se. Majestät hat, wie das Ungarische Telegraphen-Korrespondenzbureau erfährt, mit Entschliehung vom heutigen Tage den gemeinsamen Finanzminister Baron Stephan Burian v. Rajecz zum Minister des kaiserlichen und königlichen Hauses und des Aeußern ernannt.

Die Wahl ist aus dem Grunde auf Baron Burian gefallen, weil er, abgesehen davon, daß er das Vertrauen Sr. Majestät besitzt, alle Antezedenzen im einzelnen kennt, deren gründliche Kenntnis im Zusammenhang mit den zur Verhandlung gelangenden internationalen Vereinbarungen außerordentlich wichtig ist.

Die Leitung des gemeinsamen Finanzministeriums.

Der Minister des Aeußern Baron Burian wird, wie das Ungarische Telegraphen-Korrespondenzbureau erfährt, auch weiterhin die Führung des gemeinsamen Finanzministeriums beibehalten.